Nordshausen – Dorf in der Stadt

16.02.2026 v.3

Strophe 1
Zwischen Feldern und den Gleisen,
wo die alten Mauern steh'n,
kennt man sich seit Kindertagen,
und will von hier nie wieder geh'n
Im Schatten der alten Linde,
zählen keine Titel und kein Geld –
hier zählt nur, dass man da ist,
und zusammenhält.

Pre-Chorus
Wir steh'n miteinander, heut und hier,
Nachbarn und Freunde, das sind wir!
Hebt die Hände und singt es laut,
weil dies Dorf auf unsere Herzen baut!

Refrain
Nordshaus'n – Dorf in der Stadt,
da weiß man, was man hat!
Neunhundertfünfzig Jahre alt –
und immer viel Zusammenhalt!
Von der Linde bis zum Kirchturm schön
kannst du Nordshaus'ns Herz versteh'n!
Neunhundertfünfzig Jahre, wir sind bereit,
Nordshaus'n lebt – für alle Zeit!

Strophe 2
Steinewerfer nennt man hier
die Menschen dieses Dorfs mit Zusammenhalt,
seit Generationen fest verbunden,
verwurzelt wie der Habichtswald.
Am alten Bahnhof spürt man Zeiten,
die schon lange vor uns war'n,
und die Feuerwehr steht treu bereit,
für unser Dorf – zu jeder Zeit.

Pre-Chorus 2
Vom Grillplatz bis zum Sportplatz,
durchs Dorf, vom Baunsberg bis zum Dönche-Rand,
an der Klosterkirche mitten drin,
singt ganz Nordshaus'n Hand in Hand!

Refrain
Nordshaus'n – Dorf in der Stadt,
seit neunhundertfünfzig Jahren stark gemacht,
wir steh'n vereint, wir feiern heut,
weil unsre Heimat uns alle erfreut!
Nordshaus'n – hoch soll es geh'n,
unter der Linde zusammensteh'n,
neunhundertfünfzig Jahre, wir sind bereit,
Nordshaus'n lebt – für alle Zeit!

Bridge
Feuerwehr und Gartenfreunde,
VdK, Sportverein und Chorgesang,
Schule und Kindergarten,
Jagd, die durch die Felder klang,
alle unter einem Dach vereint,
Kulturverein, der Menschen eint,
Hand in Hand im gleichen Takt,
weil Gemeinschaft stärker macht!

Letzter Refrain (Finale)
Nordshaus'n – Dorf in der Stadt,
seit neunhundertfünfzig Jahren stark gemacht,
wir feiern heute laut und frei,
macht alle mit und seid dabei!
Unter der Linde steh'n wir hier,
mit Blick nach vorn – im jetzt und hier,
neunhundertfünfzig Jahre, ruft es laut:
In der Stadt und doch ein Dorf!

© Timo Wollenhaupt